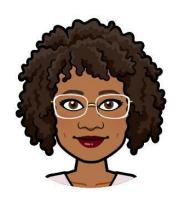
04

POLITIKBERA-TUNG



"POLITIK FINDE ICH SPANNEND" Die organisatorische und institutionelle Beratung beschäftigt sich mit der Verbesserung von Abläufen und Strukturen öffentlicher Organisationen. Bei der strategischen und taktischen Beratung hingegen geht es um die Chancenerhöhung im politischen Wettbewerb. Die materielle Beratung evaluiert und bewertet politische Programme und Vorhaben. Eine klare Trennung dieser Bereiche ist jedoch nicht möglich, da diese Kategorisierung fließend ist und es zu Überschneidungen kommt. Man kann zwischen einer wissenschaftlichen oder interessengeleiteten, dauerhaften oder zeitlich begrenzten, einer kommerziellen oder gemeinnützigen sowie einer bestellten oder ungefragten Beratung unterscheiden.

Voraussetzungen für die Tätigkeit in der Politikberatung

In der Politikberatung kommen unterschiedliche Studienrichtungen u.a. die Sozialwissenschaft, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft zusammen. Sie bilden ein Konstrukt, welches die Gesamtgesellschaft abbilden kann. In der Regel werden über den Hochschulabschluss hinaus Erfahrungen bzw. Zusatzqualifikationen z.B. im politischen Raum oder Public Relations erwartet. Der Berufseinstieg erfolgt in Agenturen oft Durch ein Traineeship oder ein Volontariat. ei anderen Institutionen beginnt man i.d.R für einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren als Juniorberater_in.

Welche Berufe erwarten Dich?

Als Poltikberater_in bist Du in verschiedenen Rollen tätig: je nach Bedarf mal als Referent_in, Kommunikations- und Organisationsexpert_in, Trainer_in, Dozent_in, Repräsentant_in, Gewerkschafter_in etc. Mögliche Arbeitgeber_innen sind Ministerien, Parteien, politische Stiftungen, Think Tanks, Wissenschaft, Agenturen, Unternehmensberatungen, NGO's, konfessionelle Einrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Verbände von Arbeitnehmer_innen bzw. Arbeitgeber_innen

Bezug zum Sowi-Studium

Als Politikberater_in bist Du in der Position als Vermittler_in zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Es ist von Vorteil, wenn Du die Perspektive der anderen Akteure verstehen und einordnen kannst. Die Interdisziplinarität der Sozialwissenschaft kann Dich dabei unterstützen.